



SICHER AN WEIHNACHTEN

Zur Weihnachtszeit brennt es rund 15.000 Mal in deutschen Wohnzimmern. Meist greifen die Flammen schnell um sich, denn Adventskränze, Pyramiden und Strohgedecke sind wahre Brandbeschleuniger.

Ganz besonders gefährdet: Der Weihnachtsbaum – fängt er einmal Feuer, bleibt bis auf das Skelett meist nichts mehr übrig. Die Hausrat- und Wohngebäudeversicherung schützen vor den finanziellen Folgen eines Brandes, die Weihnachtsatmosphäre können sie aber nicht wieder herbeizaubern.

Damit Sie von Anfang an auf der sicheren Seite sind, haben wir für Sie einige Sicherheitstipps zusammengestellt:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest.
- Stellen Sie Fluchtwege sicher und halten Sie Abstand zu brennbaren Stoffen wie Gardinen und Vorhängen.
- Stellen Sie den Weihnachtsbaum auf den Boden. Befestigen Sie ihn in einem stabilen und mit Wasser gefüllten Christbaumständer.
- Gießen Sie Ihren Weihnachtsbaum regelmäßig. Ein trockener Baum brennt wie Zunder!
- Vermeiden Sie brennbaren Weihnachtsbaumschmuck.
- Achten Sie auf feste Kerzenhalter. Kerzen gehören nicht unter Äste oder Zweige.
- Zünden Sie die Kerzen immer von oben nach unten an: Beginnen Sie an der Baumspitze. Löschen Sie die Kerzen von unten nach oben.
- Verzichten Sie nach Möglichkeit auf echte Kerzen auf dem Baum. Verwenden Sie stattdessen Lichterketten mit CE und GS-Zeichen.
- Lassen Sie Ihren Weihnachtsbaum nie unbeaufsichtigt. Behalten Sie Ihre Kinder und Haustiere immer im Auge.
- Sorgen Sie vor: Halten Sie für den Fall der Fälle Löschmittel, wie Wassereimer oder Handfeuerlöscher, bereit.
- Sicher ist sicher: Rauchwarnmelder schlagen rechtzeitig Alarm – und retten Leben.



Auch bei der Zubereitung eines Festessens kann einmal etwas schief gehen. Bedenken Sie, dass brennendes Fett in der Pfanne oder Fritteuse nie mit Wasser gelöscht werden darf; spritzendes Fett ist höchst gefährlich. Legen Sie im Falle eines Feuers den Deckel auf den Topf oder Pfanne und nehmen Sie das Behältnis von der Herdplatte. Ein festsitzender Deckel erstickt das Feuer, die Flamme erlischt

Sollte es dennoch zu einem Brand kommen verständigen Sie unverzüglich die Feuerwehr unter Notruf 112.

Die Feuerwehr ist rund um die Uhr für Sie erreichbar – selbstverständlich auch an den Feiertagen!

Haben Sie Fragen oder möchten Sie weitere Informationen? Dann schreiben Sie uns eine Mail an service@feuerwehr-wallduern.de

